PRESSEMITTEILUNG

Straßentour´21

Das „Theater für die Jugend“ präsentiert
Ferdinand Raimunds „Verschwender“
als musikalische Komödie auf ihrer rollenden Barockbühne

Mühldorf am Inn. Bereits im letzten Jahr noch in den Nachwehen des ersten Lockdowns war das Ensemble des „Theaters für die Jugend“ ab dem 22. Mai in ganz Bayern unterwegs mit einer Straßentheaterversion von William Shakespeares „Was Ihr wollt“ unterwegs. Insgesamt 60 Vorstellungen wurden erfolgreich gespielt und mit großer Wärme und Freude aufgenommen. Während der ganzen Zeit war man im beständigen Austausch mit den Ämtern und Behörden und immer wieder wurden die Hygienekonzepte den aktuellen Auflagen und jeweiligen Standorten angepasst. Das Ergebnis war eine sehr erfolgreiche und coronafreie Straßentour. Nun wurde der zweite Lockdown genutzt, um ein neues Straßentheaterprogramm für die Saison 2021 zu erarbeiten. Insgesamt vier Stücke werden derzeit für die Premiere vorbereitet. „Bei unserem „Flaggschiff“ handelt es sich um die musikalische Komödie „Der Verschwender“ des Österreichischen Dramatikers Ferdinand Raimund. Die Inszenierung ist Straßenschauspiel und komische Oper in einem, präsentiert von einer rollenden Opernbühne im Stil eine Barockspektakels.“, so Simone Sommer, die die Komödie für das Straßentheater ausgestattet hat. Für Konzeption der die Straßentour´21 stand das spannende Zeitalter des Barock Pate. Als nach furchtbaren Pandemien und dem dreißigjährigen Krieg die Lebensfreude verschwenderisch gefeiert wurde, galt die Verschwendung, im krassen Gegensatz zur heutigen Zeit, als eine der größten Tugenden. Sich selbst, seine Talente, aber auch seine Liebe für den Nächsten und die Welt zu verschwenden war eher en vogue, als sein Leben auf das gängige Preisleistungsverhältnis von Geben und Nehmen zu reduzieren. Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Oliver Vilzmann hat das Ensemble ein eigenes musikalisches Repertoire von 12 Gassenhauern erschaffen, die als eigenständige und bislang unveröffentlichte Stücke vom Ensemble selbst musikalisch begleitet werden. Zur Geschichte: Als Millionenerbe scheut Flottwell jede Form von Tätigkeit und bringt sein Vermögen mit vollen Händen unter die Leute. Sein Berater Wolf hilft ihm dabei tatkräftig, in dem er horrende Summen in seine eigene Tasche verschwinden lässt. Flottwell lädt zur Jagd ein und möchte auf dem anschließenden Jägerball die Verlobung mit Cheristane bekannt geben, der Königin aus dem Feenreich von Mode, Film und Jetset. Die Verlobung endet in einem scheußlichen Skandal. Flottwell verliert seine Verlobte, sein Schloss und sein Vermögen, gewinnt aber am Ende seine Freiheit. Für die Straßentour wurde mit großem Aufwand eine rollende Opernbühne gebaut, von der in ganz Bayern, unter anderem in Trostberg, Pfarrkirchen, Dingolfing oder München heruntergespielt wird. Wir verlangen keinen Eintritt und werden dafür von den Kommunen, die uns eingeladen haben, großzügig unterstützt. Die Zuschauer können kommen und gehen, wie es bei den Vorstellungen von Straßenkünstlern üblich ist und wir bringen die Bestuhlung mit und sorgen so für Abstand und eine überschaubare Anzahl von Zuschauern.“, so Mario Eick. Natürlich kann die geplante Premiere am 6. April in Burghausen bei der aktuellen Lage immer noch kippen. Aber alle im Ensemble sind zuversichtlich. Das Ensemble ist bereit, spontan und flexibel, um den Menschen mit ihrem Programm in dieser angespannten Zeit Vergnügen, Freude und vor allem Mut zu schenken.

*Weitere Informationen unter* [*www.theater-fuer-die-jugend.de*](http://www.theater-fuer-die-jugend.de) *sowie telefonisch: 08678-237013*